

Messe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 51-52: **Glockengeläut**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

CERSAIE 2012, BOLOGNA



01 Wohnraum mit Keramikfliesen. (Foto: Piemme)

Mit über 1000 Ausstellern aus fast 140 Ländern gehört die «Cersaie» in Bologna zu den grössten Fachmessen der Welt. In den Bereichen Keramikfliesen und Badezimmersauna wurden die neuesten Produkte und Trends präsentiert.

(dk) Die «Cersaie», eine der wichtigsten internationalen Fliesen- und Badmessen, fand dieses Jahr vom 25. bis 29. September 2012

in Bologna statt. Auf 176000 m² Ausstellungsfläche zeigten über 1000 Aussteller aus rund 140 Ländern ihre neuesten Keramikprodukte, Materialoberflächen und Designs. Zahlreiche Firmen haben an den Abmessungen von keramischen Fliesen gearbeitet. Die Feinsteinzeugplatten «Megamicro» von Eiffelgres beispielsweise sind bei einer Dicke von nur sechs Millimetern drei Meter hoch. Bis vor einigen Jahren waren maximale Plattengrößen von 60×60 cm möglich. Andere Ma-

nufakturen präsentierten Keramikfliesen in verschiedensten Holzdesigns, von der Landhausdiele bis zum Edelparkett. Obwohl diese Fliesen mit ihren gebürsteten Oberflächen auch von Nahem wie Holzfussböden aussehen, bleibt abzuwarten, ob sie sich auf dem Markt durchsetzen werden.

SELBSTREINIGENDE FLIESEN

Die beiden Firmen Casalgrande Padana und Toto Ltd. entwickelten Keramikfliesen, die sich selbst reinigen können und damit einen Beitrag zur gesunden Umwelt leisten. Die sogenannten «Bios Self Cleaning Ceramics» funktionieren ähnlich wie ein Katalysator: Eine Beschichtung aus Titanoxid, die auf den Fliesen aufgebracht ist, sorgt bei Lichteinfall für eine selbstreinigende und antibakterielle Wirkung. Die Verunreinigungen können dann einfach weggespült werden. Dank dieser Eigenschaften eignen sich die bioaktiven Keramikfliesen auch als Fassadenabdeckungen. Eine 150 m² grosse Fläche, die mit den selbstreinigenden Fliesen überzogen ist, kann dieselbe Luftmenge aufbereiten wie eine Waldfläche mit den Dimensionen eines Fussballfelds.

Nächstes Jahr findet die Cersaie vom 24. bis 28. September 2013 statt, wie immer in Bologna.



02 Badezimmerfliesen von Panaria. (Foto: Panaria)



03 Badezimmer mit Fliesen in Holzdesign. (Foto: Serenissima)



04 Kollektion Betonage. (Foto: Rondine)



05 Bios Self Cleaning Ceramics. (Foto: Casalgrande Padana)



06 Kollektion Industrial. (Foto: Florim)



07 Badezimmerfliesen von Marazzi. (Foto: Marazzi)